WIRTSCHAFTSFACHOBERSCHULE
FRANZ KAFKA MERAN

Leitfaden Betriebspraktikum

Das Betriebspraktikum ist ein wichtiger Bestandteil im Bildungsangebot unserer Schule und verpflichtendes Element der **Bildungswege „Schule-Arbeitswelt“**.

Ziele des Praktikums

Die Schülerinnen und Schüler

- knüpfen Kontakte zu verschiedenen Institutionen und potenziellen Arbeitgebern und organisieren ihren Praktikumsplatz eigenständig
- wenden erworbenes Wissen und Fähigkeiten in der Praxis an und können dadurch die eigenen Kompetenzen besser einschätzen und individuelle Lernfelder erkennen
- lernen verschiedene Berufsbilder und deren Anforderungsprofile kennen und erhalten dadurch wertvolle Impulse für die Berufs- und Studienorientierung

Der Praktikumsplatz soll in der 4. Klasse dem schulspezifischen Ausbildungsprofil unserer Schule entsprechen. In der 5. Klasse kann er auch ein Berufs- oder Studienorientierungspraktikum darstellen.

Information und Organisation

Aktuelle Termine sowie alle relevanten Dokumente finden sich auf der Homepage im Bereich *Dienste*.

Die Schülerinnen und Schüler organisieren ihren Praktikumsplatz eigenständig und achten dabei auf Termine, Anforderungen und Vollständigkeit der Unterlagen. Das ausgefüllte Formular für den Praktikumsvorschlag geben die Schülerinnen und Schüler bei der zuständigen BWL-Lehrperson ab.

Praktikumsangebote können über das Nationale Register für Bildungswege „Schule-Arbeitswelt“ (https://scuolalavoro.registroimprese.it/rasl/home) gesucht werden, wo Unternehmen, private und öffentliche Einrichtungen, Verbände und Freiberufler sich eintragen können. Zudem erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Liste der Praktikumsstellen aus vergangenen Jahren sowie gegebenenfalls weitere Listen, die beispielsweise Verbände zur Verfügung gestellt haben.

WIRTSCHAFTSFACHOBERSCHULE
FRANZ KAFKA MERAN

Ablauf und Betreuung

Während des Praktikums gibt die Betreuungsperson im Betrieb eine Rückmeldung über den Verlauf und die Qualität des Praktikums in einem persönlichen Gespräch mit der Betreuungsperson der Schule. Die Zuteilung der Praktikumsbesuche erfolgt durch den Klassenrat und wird von der BWL-Lehrperson koordiniert.

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und dokumentieren (z.B. durch Fotos, Praktikumszeugnisse oder Bestätigungen der geleisteten Stunden) eigenständig ihre Erfahrungen und halten diese in der Dokumentation der Bildungswege „Schule-Arbeitswelt“ fest. Die dafür notwendigen Vorlagen und Muster stehen auf der Homepage zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen erhalten einen eigenen Leitfaden sowie weitere Informationen zur Erstellung des Erfahrungsberichts für den Bildungsweg „Schule-Arbeitswelt“ im Rahmen der Abschlussprüfung.

Die von den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse geleisteten Planungs- und Vorbereitungsarbeiten zum Praktikum werden als Bestandteil der Übungsfirmentätigkeit bewertet und fließen somit in die BWL-Note des 2. Semesters ein. Besonders berücksichtigt wird dabei ihre eigenständige, fristgerechte und den Vorgaben entsprechende Organisation des Praktikumsplatzes.

Hinweise

Im September/Oktober werden die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen im Rahmen einer Präsentation ausführlich über das Praktikum informiert. Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen erhalten die wichtigsten Informationen nochmals schriftlich. Kurz vor Beginn des Praktikums erhalten sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrpersonen letzte wichtige Hinweise.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern wertvolle und bereichernde Erfahrungen in der Praktikumszeit!

Weitere Informationen: siehe Homepage im Bereich Dienste

Fragen und Anregungen gerne an:
Prof. Alexandra Stricker
Referentin Schule-Arbeitswelt